

Dreifacher Haftbefehl: Deutsche, Ungarn und Rumänen in flagranti geschnappt!



Drama an der Straßenbahnhaltestelle in Kehl! Am Donnerstagmorgen, dem 19. Dezember 2024, wurde ein 53-jähriger Deutscher von der Bundespolizei kontrolliert. Die Überraschung: Der Mann war mit zwei Haftbefehlen gesucht! Hätte er nicht sofort die geforderte Geldstrafe gezahlt, wäre er in eine 8-tägige Haft geschickt worden, wegen eigener Vergehen, darunter gefährliche Körperverletzung durch den Einsatz von Pfefferspray.

Doch das war nicht alles! Am gleichen Tag nahm die Bundespolizei auch einen 30-jährigen Ungarn am Bahnhof Offenburg fest. Der Mann war durch seine aggressive Verhaltensweise aufgefallen. Ein Atemalkoholtest zeigte 1,36 Promille! Da er die Geldstrafe nicht bezahlen konnte, erwartet ihn nun eine 7-tägige Haftstrafe.

Eine dritte Festnahme sorgt für Aufsehen

Und als ob das nicht genug wäre, wurde am Freitagmorgen, dem 20. Dezember, ein rumänischer Staatsangehöriger bei Rastatt kontrolliert. Auch er hatte einen Haftbefehl wegen Diebstahls am Hals! Glücklicherweise konnte er die Geldstrafe begleichen und entging so einer 20-tägigen Haft. Die Bundespolizei ist weiterhin unermüdlich im Einsatz, um die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten.

Es war ein aufregender Donnerstag für die Bundespolizei, die mit einem klaren Fokus auf Sicherheit und Ordnung reagiert hat. Die festgenommenen Personen zeigen, wie wichtig schnelle Maßnahmen im Kampf gegen Kriminalität sind!

Statistische Auswertung

Ort: Upahl, Deutschland

Vorfall: Sonstiges

Schaden: 1850000

Beste Referenz: [ndr.de](https://www.ndr.de)

Weitere Infos: [stmi.bayern.de](https://www.stmi.bayern.de)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://www.news-ag.com)